

Einzelkonto ohne P- Zweistufiges Modell

Kontoform Basiskonto (Zahlungs- konto)	Das Konto wird wie folgt genutzt:	Konto-Num- mer	Konto- /Wäh-
Gegebenenfalls Zusatzbezeichnung			
Die IBAN* lautet: Der BIC** lautet: <input type="checkbox"/> Sie erhalten die Angaben zur IBAN mit separater Post.			
* International Bank Account Number (Internationale Bank-Kontonummer) ** Bank Identifier Code (Bank-Identifizierungscode)			

Basiskonto¹ (Zahlungskonto) gem. § 33 Zahlungskontengesetz

Hiermit beantrage ich die Eröffnung eines Basiskontos (Zahlungskontos) zu nachfolgenden Vereinbarungen:

<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Mann Name, Vorname(n) (auch Geburtsname)			
Wohnanschrift (in DE inkl. Bundesland) ²			
Geburtsdatum, Geburtsort		Staatsangehörig- keit(en) ³ Familienstand*	
Beruf/Branche*		Telefon-Nr.* Fax-Nr.* Deutsche Steuer-ID**	
Übermittlungsform der Kontoauszüge	<input type="checkbox"/> Kontouzugsdrucker <input type="checkbox"/> Abholung in der Filiale <input type="checkbox"/> E-Mail	E-Mail-Adresse	
	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	Postanschrift* (falls abweichend von obiger Anschrift)	
Nutzung elektronischer Zugangsmedien*	<input type="checkbox"/> Internetbanking <input type="checkbox"/> Sonstige Zugangsmedien	<input type="checkbox"/> Debitkarte	<input type="checkbox"/> Telefon – Banking

Hinweise:

- a) Sie sind nicht verpflichtet, zusätzliche Dienstleistungen (z.B. Kontoüberziehungsmöglichkeit) zu vereinbaren, um ein Basiskonto (Zahlungskonto) bei der Bank eröffnen zu können.
- b) Nach dem Zahlungskontengesetz haben Sie keinen Anspruch auf Abschluss eines Basiskontovertrags (Zahlungskontovertrags), wenn Sie Ihr Basiskonto (Zahlungskonto) überwiegend für gewerbliche Zwecke oder für eine hauptberufliche selbständige Tätigkeit nutzen.
- c) **Durch die Angabe der E-Mail-Adresse erklärt sich der Kunde damit einverstanden**, dass die Bank mit ihm über diese E-Mail-Adresse kommuniziert. Dies gilt insbesondere auch für die Mitteilung von vertraglichen Willenserklärungen. **Der Kunde ist ausdrücklich damit einverstanden**, dass ihm Informationen und Unterlagen zum Basiskonto (Zahlungskonto), wie insbesondere Kontoauszüge, auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. E-Mail mit PDF-Anhang; PDF-Datei im Posteingang im Internetbanking) mitgeteilt bzw. zugänglich gemacht werden.
- d) Sie sind verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebenden Änderungen der hier gemachten Pflichtangaben der Bank unverzüglich anzuzeigen. Für Schäden, die aus unvollständigen oder unrichtigen Angaben entstehen, haftet der Kontoinhaber. Gibt der Kunde Änderungen personenbezogener Daten nicht bekannt, gelten schriftliche Erklärungen der Bank als zugegangen, wenn sie an die letzte vom Kunden der Bank bekannt gegebene Anschrift gesendet wurden.

1. Angaben zu gegebenenfalls vorhandenen weiteren Zahlungskonten

Die folgenden Angaben werden benötigt, um zu prüfen, ob Sie berechtigt sind, ein Basiskonto (Zahlungskonto) zu eröffnen.

- Ich habe bislang kein Zahlungskonto (z. B. Girokonto) in Deutschland.
- Ich habe bereits ein Zahlungskonto (z. B. Girokonto) in Deutschland.

¹ Weitere Angaben zur Aufzeichnung gemäß GWG, KWG und Steuerrecht sind aufzuzeichnen und zu den Kontoeröffnungsunterlagen hinzuzunehmen.

² Die Angaben sind erforderlich in Hinblick auf den korrekten Einbehalt der Abgeltungsteuer.

³ Eine US-Staatsangehörigkeit ist immer (ggf. zusätzlich) anzugeben (FATCA-USA-Umsetzungsverordnung).

* Freiwillige Angabe.

- wenn der Kontoinhaber eine angekündigte Änderung des Basiskontovertrages (Zahlungskontovertrages) nach § 675g BGB abgelehnt hat, die die Bank allen Inhabern von bei ihm geführten entsprechenden Basiskonten (Zahlungskonten) wirksam angeboten hat.

4. Gesetzliche Kündigungsrechte der Bank und des Kunden

Gesetzliche Kündigungsrechte bleiben unberührt.

5. Obliegenheiten des Kunden

Der Kunde wird Aufträge grundsätzlich schriftlich erteilen. Der Kunde kann den Auftrag auch mittels einer für diesen Zweck von der Bank gegebenenfalls bereitgehaltenen Vorrichtung zur elektronischen Erfassung der Unterschrift erteilen. Die Bank ist auch berechtigt, die ihr mittels Telekommunikation (insbesondere telefonisch, mittels Telefax oder Datenfernübertragung) erteilten Aufträge durchzuführen. Zur Durchführung solcher Aufträge ist die Bank bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen nur dann verpflichtet, wenn die gewählte Kommunikationsform zwischen dem Kunden und der Bank ausdrücklich vereinbart worden ist.

6. Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Bank übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes). Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

7. Einbeziehung der Geschäftsbedingungen, Anwendungsvorrang

Maßgebend für die Deniz-Basiskonto (Zahlungskonto)-Geschäftsverbindung sind: dieser Kontoeröffnungsantrag, Allgemeine Informationen zum Deniz-Basiskonto (Zahlungskonto), Teilnahmebedingungen Internetbanking (sofern zutreffend), Preisaushang und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Bei etwaigen Widersprüchen in diesen Dokumenten geht die speziellere Regelung der allgemeineren Regelung bzw. die erstgenannte der letztgenannten Regelung vor.

Daneben gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten; insbesondere handelt es sich hierbei um die Bedingungen für den Scheckverkehr, Überweisungsverkehr, für Zahlungen mittels Lastschrift, für Debitkarten, für den Sparverkehr sowie für das Wertpapier- und Termingeschäft. Der Wortlaut der einzelnen Regelungen kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden. Der Kontoinhaber kann auch später noch die Übersendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen an sich verlangen.

8. Selbstauskunft zum US-Steuerstatus gemäß FATCA

Selbstauskunft zum US-Steuerstatus gemäß dem Steuerabkommen FATCA zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika

1. Sind Sie US-Steuerpflichtig?

- Ja
 Nein

2. Sind Sie in Besitz einer US- Staatsbürgerschaft?

- Ja
 Nein

3. Sind Sie in Besitz einer Green Card?

- Ja
 Nein

<p>4. Sind Sie in den USA geboren?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p>
<p>Im Falle der Bejahung <u>einer</u> der oben gestellten Fragen, übermitteln Sie bitte das zutreffende Formular (W-9 oder W-8BEN) ausgefüllt an die Bank.</p> <p><input type="checkbox"/> W-9 Formular des Internal Revenue Services: für natürliche Personen (Wenn eine Steuerpflicht in den USA besteht)</p> <p><input type="checkbox"/> W-8 BEN des Internal Revenue Services: für natürliche Personen (Wenn KEINE Steuerpflicht in den USA besteht - Bitte Beweisdokumente beizufügen, welche die Ausnahme von der US-Steuerpflicht bestätigen.)</p> <p>Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich jedwede Änderungen o.a. Angaben unverzüglich der Bank bekannt geben werde.</p> <p>Mit der Unterschrift bestätigt der Kunde zugleich, rechtzeitig vor Vertragsschluss folgende Dokumente erhalten zu haben:</p> <p><input type="checkbox"/> Vorvertragliche Informationen bei außerhalb von Geschäftsräumen und im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen</p> <p><input type="checkbox"/> Allgemeine Informationen zum Deniz – Basiskonto (Zahlungskonto)</p> <p>Ort, Datum: Unterschrift des Kunden: (Unterschriftsprobe für Geschäftszwecke)</p>

Datenschutzrechtliche Hinweise und Einwilligungserklärungen

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten, im Rahmen der Interessenabwägung, aufgrund Ihrer Einwilligung, aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse. Weitere Einzelheiten können Sie unseren Informationen zum Datenschutz unter <https://www.denizbank.de/Datenschutz> und den jeweils maßgeblichen Vertragsunterlagen entnehmen.

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung sowie der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- oder Meinungsforschung widersprechen.

Hiermit erkläre ich mich nach Kenntnisnahme des Datenschutzhinweises gemäß Art. 13 und 14 DSGVO mit der darin genannten Nutzung meiner Daten einverstanden.

Hiermit berechtere ich die DenizBank (Wien) AG zudem, meine personenbezogenen Daten (z.B. Name, Geburtsdatum, Adress- und Kontaktdaten) zum Zwecke von auf mich zugeschnittener Werbung für Dienstleistungen und Produkte zu verarbeiten.

Ich bin damit einverstanden, dass ich über folgende Kanäle kontaktiert werde:

- Post Telefon E-Mail / Internetbanking Postbox

Widerrufsrecht

Sollten Sie uns die oben genannte Einwilligungserklärung für die werbliche Kontaktaufnahme erteilen, so können Sie diese Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf keine Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit der bis zu diesem Zeitpunkt genehmigten Datenverarbeitung hat.

Der Widerruf kann formfrei an DenizBank (Wien) AG, Zweigniederlassung Frankfurt, Münchener Str. 7, 60329 Frankfurt/Main, oder per E-Mail an servicecenter@denizbank.de gerichtet werden.

<p>Eine Kopie des ausgefüllten Formulars wurde der Antragstellerin/dem Antragsteller übergeben</p> <p>am _____ (Datum) von _____ (Vorname(n) und Name)</p> <p style="text-align: right;">sowie Unterschrift des aushändigenden Mitarbeiters</p>

Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet die Bank, bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers.

Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.